



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS – Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, 1200 Wien



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Ausgabemonat April 2015

1. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Milchanlieferung	5
	B) Produktion	7
III.....	PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	9
	C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	9
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	10
	D) Milchanlieferung in Österreich im Tagesdurchschnitt	10
	E) Durch. Fett- und Eiweißgehalt der österreichischen Anlieferungsmilch.....	11
	F) Erzeugermilchpreis ab Hof – Österreich	11
	G) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	12
	H) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	12
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	13
	I) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern.....	13
	J) Erzeugermilchpreis ab Hof – Übersicht ausgewählter EU-Länder.....	13
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	14
	K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28	14
	L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28	14
	M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-27.....	15
	N) EU-Blockbutterpreise (25 kg)	15
	O) Marktpreise Butter international	16
	P) Marktpreise Cheddar international	16
	Q) Marktpreise Vollmilchpulver international.....	17
	R) Marktpreise Magermilchpulver international	17

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Milchmarkt

Milchanlieferung kurz vor Quotenende abgeschwächt

Österreichs Molkereien und Käseereien nahmen im Zeitraum von 01.-10.03.2015 85.842 t Milch entgegen. Daher ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Minus von 3,5 Prozent.

Im aktuellen Zwölf-Monatszeitraum 2014/15 wurde allerdings um 2,6 Prozent mehr Milch übernommen als im Zwölf-Monatszeitraum 2013/14. Die saldierte Überlieferung in Österreich beträgt demnach in etwa 160.000 Tonnen.

Erzeugermilchpreis: Derzeit keine Erholung in Sicht

Im Februar 2015 lag der Erzeugermilchpreis bei 34,55 Cent/kg (4,2% Fett, 3,4% Eiweiß). Damit hat sich der Rückgang des Milchgeldes weiterhin verstärkt. Im Vorjahreszeitraum erhielten Milcherzeuger noch um 7,59 Cent/kg oder 18 Prozent mehr für ihre Milch.

Mittlerweile hofft man auf eine baldige Erholung und Stabilisierung und blickt gespannt in die Zukunft und die Entwicklung der Milchpreise nach Quotenende.

Rückgang der Milchanlieferung zeigt auch bei der Produktion Auswirkungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind zum Teil deutliche Rückgänge in der Produktion zu beobachten. Unter anderem wurde im Vergleich zum Vorjahr um 13,7 Prozent weniger UHT-Milch produziert und auch bei Butter gab es Einbußen von 14 Prozent. Mischtrunk und Trinkmilch in Summe zeigen ein Minus von 7.300 Tonnen.

Käse hingegen konnte im Jänner ein Plus von ca. 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

Da ab 1.4.2015 das Mengenkontingent in der EU abgeschafft wurde, erwarten einige in Österreich eine Mehrproduktion an Milchprodukten.

Das Ende der Milchquotenregelung und die Auswirkungen auf den Milchmarkt

Zum 31.März 2015 läuft die EU-Milchquotenregelung aus. Milcherzeuger erhalten somit auch wieder die Verantwortung zurück, ihre Produktionsmengen selbst zu steuern. Das ursprüngliche Ziel der Quotenregelung, dem Überangebot an Milch und Milchprodukten am Markt entgegenzusteuern und den Milchpreis zu stabilisieren, wurde nur bedingt erreicht.

Österreich hatte in den vergangenen drei Jahren die höchste Überschreitung der Milchquote im EU-weiten Vergleich, dafür mussten die Bauern hohe Strafzahlungen leisten. Mit dem Wegfall der Quote, herrschen neue Rahmenbedingungen und Milcherzeuger stehen vor neuen Herausforderungen. Aber sowohl in der EU als auch in Österreich geht man davon aus, die neuen Herausforderungen meistern zu können.

Internationaler Milchmarkt

Gute Aussichten für Käseexporte nach Kanada

Die kanadische Molkereiindustrie ist zwar stark reguliert, bietet aber interessante Geschäftschancen. Im Zuge des geplanten Freihandelsabkommens zwischen der EU und Kanada verbessert sich auch der Marktzugang für europäischen Käse. Die Einfuhrquoten sollen schrittweise von derzeit 13.500 auf 32.000 Tonnen pro Jahr angehoben werden. Laut Canadian Dairy Information Centre ist im Gegensatz zu Milch und Butter, der Pro-Kopf-Verbrauch bei Käse konstant geblieben und erreichte im Jahr 2013 einen Stand von 12 kg pro Kopf.

EU-Kommission erwartet nach Wegfall der Quote stabile Milchpreise

Die Preise für Molkereiprodukte in der Europäischen Union erleben seit Anfang Jänner 2015 eine leichte Erholung. Dies ist zumindest für Milchpulver und Butter der Fall. Preise für Käse hingegen entwickeln sich laut EU-Kommission in keine klare Richtung.

Mit dem Wegfall der Quote im April rechnen Experten mit einer Unterstützung der Preise durch die solide Nachfrage am Markt. Gleichzeitig erwartet man einen Produktionsanstieg aufgrund der günstigeren Futtermittelpreise. April und Mai sei jedoch traditionell der Höhepunkt der Saison, sodass nicht erwartet wird, dass die Anlieferungen deutlich über dem Vorjahresniveau liegen, zumal sich die Preise für Milch nicht signifikant erhöhen werden.

Insgesamt erwartet man für das erste Jahr nach der Quote einen Anstieg der Milchanlieferung von 1 Prozent. Im Jahr 2014 hatte die Milchanlieferung in der EU eine Steigerung von 4,5 Prozent beziehungsweise 6 Millionen Tonnen erlebt. Ende 2014 haben jedoch einige Staaten die Produktion wieder reduziert, um die Überlieferungen einigermaßen im Rahmen zu halten.

Zahlen der geschlachteten Kühe gestiegen

Im Durchschnitt stiegen im Jahr 2014 die geschlachteten Kühe in der EU um 5 Prozent. In den Ländern, die in den Jahren 2004, 2007 und 2013 beigetreten sind, lag der Anstieg sogar bei 21 Prozent.

Die hohe Anzahl der Schlachtungen, lässt Rückschlüsse auf den Milchmarkt zu, da viele Farmer bei zu niedrigeren Preisen die am wenigsten produktiven Tiere schlachten. Dies sei im vergangenen Jahr vor allem in Frankreich, Spanien und Polen verstärkt der Fall gewesen. Hier stiegen die Schlachtungen zwischen September und Dezember gegenüber dem Vorjahr um 50 Prozent.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Milchanlieferung

nach dem Standort der Bearbeitungs- und Verarbeitungsbetriebe

1. Milchanlieferung aktuelle Dekade (in t)

In den Unternehmen wird Milch in unterschiedlichem Ausmaß aus verschiedenen Bundesländern erfasst. Auch die Milchströme ändern sich von Zeit zu Zeit in Hinblick auf die übernehmenden Standorte. Ein Vergleich der Bundesländerergebnisse wäre dadurch erschwert bzw. sogar unmöglich gemacht. **Aus diesem Grund wurde die Auswertung auf Basis der Dekadenmeldung für manche Bundesländer in Regionen eingeteilt.**

	7. Dekade (01.-10.03.2015)			1. - 7. Dekade (01.01.-10.03.2015)		
	2014	2015	%	2014	2015	%
NÖ, OÖ	45.201	42.481	-6,02	303.670	290.995	-4,17
Salzburg	11.449	11.549	0,87	75.737	76.399	0,87
Steiermark, Kärnten	17.697	17.491	-1,17	118.371	114.485	-3,28
Tirol	10.150	9.903	-2,43	66.897	65.710	-1,77
Vorarlberg	4.553	4.419	-2,93	30.654	29.976	-2,21
Österreich	89.050	85.843	-3,60	595.328	577.565	-2,98

Quelle: AMA Dekadenmeldung

2. Übersicht Bio- und Heumilchanlieferung Februar 2015

Es sind nur jene Mengen von Bio- und Heumilch berücksichtigt, für die auch ein Bio- bzw. Heumilchzuschlag an die Landwirte bezahlt wird. Darüber hinaus gibt es auch Bio- und Heumilch, die jedoch im Rahmen der Milchsammlung mit konventioneller Milch miterfasst und zu konventionellen Produkten verarbeitet wird. Für diese Milch wird auch kein Bio- bzw. Heumilchzuschlag bezahlt.

Bundesland	Gesamte Milchanlieferung	Biomilchanlieferung	Anteil Biomilchanl. an der ges. Milchanl.	Biomilch Zuschlag	Biomilch Zuschlag
	in t	in t	in %	in Cent/kg	in EUR
NÖ	42.373	4.185	9,9	7,09	296.657
Oberösterr.	75.309	5.729	7,6	6,45	369.479
Salzburg	30.393	11.608	38,2	9,12	1.058.196
Steiermark	33.021	4.177	12,6	9,02	376.661
Kärnten	15.302	2.040	13,3	6,78	138.337
Tirol	26.953	4.621	17,1	10,30	475.814
Vorarlberg	12.295	963	7,8	8,08	77.825
Österreich	235.645	33.324	14,1	8,38	2.792.968

Bundesland	Gesamte Milchanlieferung	Heumilchanlieferung	Anteil Heumilchanl. an der ges. Milchanl.	Heumilch Zuschlag	Heumilch Zuschlag
	in t	in t	in %	in Cent/kg	in EUR
NÖ	42.373	0	0,0	0	0
Oberösterr.	75.309	1.609	2,1	4,64	74.577
Salzburg	30.393	7.906	26,0	4,47	353.471
Steiermark	33.021	1.686	5,1	4,47	75.421
Kärnten	15.302	0	0,0	0	0
Tirol	26.953	8.085	30,0	4,70	380.283
Vorarlberg	12.295	4.867	39,6	3,45	167.895
Österreich	235.645	24.153	10,2	4,35	1.051.647

Quelle: AMA Monatsmeldung

Anmerkung: Die Bio- bzw. Heumilchanlieferung ist in der Spalte „Gesamte Milchanlieferung“ enthalten.

3. Milchlieferung im Zwölf-Monatszeitraum (in t)

nach dem Standort der Bearbeitungs- und Verarbeitungsbetriebe

In den Unternehmen wird Milch in unterschiedlichem Ausmaß aus den verschiedenen Bundesländern angeliefert. Die Anlieferungsmengen sind nach dem Standort der übernehmenden Betriebstätten im jeweiligen Bundesland zugeordnet.

Anlieferung in t (nicht fett korrigiert)												
Bundesland	Apr. 2014	Mai 2014	Jun. 2014	Jul. 2014	Aug. 2014	Sep. 2014	Okt. 2014	Nov. 2014	Dez. 2014	Jan. 2015	Feb. 2015	Summe ZMZ*
NÖ	48.987	50.457	47.646	48.684	47.205	43.950	44.402	42.365	44.710	46.287	42.373	507.064
OÖ	88.825	92.324	86.746	88.597	85.947	79.946	80.513	76.005	79.709	81.972	75.309	915.896
Salzburg	36.149	37.468	33.820	32.929	31.267	29.608	31.610	30.532	31.232	32.718	30.393	357.725
Steiermark	39.489	41.170	38.157	38.321	37.358	34.725	35.157	32.990	34.632	35.672	33.021	400.691
Kärnten	17.769	18.237	16.250	15.798	15.250	14.326	14.839	14.188	15.471	16.219	15.302	173.650
Tirol	31.582	31.917	27.063	24.187	21.080	19.357	22.481	23.441	26.341	28.458	26.953	282.858
Vorarlberg	14.607	14.141	10.707	10.030	9.542	10.103	11.574	11.516	12.516	13.233	12.295	130.263
Österreich	277.407	285.714	260.389	258.545	247.648	232.015	240.575	231.038	244.611	254.559	235.645	2.768.147

ZMZ = Zwölf-Monatszeitraum (April 2014 bis März 2015)

Veränderung in %												
Bundesland	Apr. 2014: Apr. 2013	Mai 2014: Mai 2013	Jun. 2014: Jun. 2013	Jul. 2014: Jul. 2013	Aug. 2014: Aug. 2013	Sep. 2014: Sep. 2013	Okt. 2014: Okt. 2013	Nov. 2014: Nov. 2013	Dez. 2014: Dez. 2013	Jan. 2015: Jan. 2014	Feb. 2015: Feb. 2014	Veränderung % ZMZ*
NÖ	+5,3	+2,8	+4,7	+5,3	+5,2	+2,1	+2,3	+1,4	-0,3	-1,7	-3,3	+2,2
OÖ	+7,4	+5,6	+7,3	+6,4	+6,2	+3,2	+2,0	+0,9	-1,2	-3,7	-5,3	+2,6
Salzburg	+9,0	+4,2	+7,7	+6,5	+6,6	+1,4	+1,5	+3,5	±0,0	-1,4	-2,3	+3,3
Steiermark	+8,4	+6,3	+7,2	+6,3	+8,1	+2,5	+2,5	+2,5	+0,4	-3,0	-3,7	+3,5
Kärnten	+6,2	+6,1	+6,1	+5,5	+6,5	-0,1	+0,0	-0,2	-0,1	-2,4	-1,9	+2,4
Tirol	+7,0	+4,9	+4,6	+4,2	+6,0	+3,2	+4,1	+2,1	+0,1	-2,0	-2,8	+2,7
Vorarlberg	+6,5	+0,1	-0,4	+7,7	+7,0	+5,6	+4,2	+3,6	+1,3	-1,6	-2,8	+2,5
Österreich	+7,2	+4,7	+6,1	+6,0	+6,4	+2,5	+2,2	+1,7	-0,3	-2,6	-3,7	+2,7

Quelle: AMA Monatsmeldung

B) Produktion

1. Produktion flüssige Milchprodukte, Butter, Käse und Topfen gegliedert nach Produktgruppen (in t)

Produkt	Jänner		Veränderung in %
	2014	2015	%
Trinkmilch frisch	11.737	11.033	-6,0
Trinkmilch ESL („länger-frisch“)	24.200	23.498	-2,9
UHT-Milch	33.932	29.280	-13,7
Mischtrunk inkl. ESL	23.813	21.969	-7,7
Mischtrunk UHT	1.657	2.258	+36,3
Summe Trinkmilch und Mischtrunk	95.339	88.039	-7,7
Schlagobers (inkl. ESL & UHT)	3.434	3.453	+0,5
Kaffeeobers (inkl. UHT-Kaffeeobers)	180	182	+1,4
Sauerrahm	1.640	1.635	-0,3
Summe Schlagobers, Kaffeeobers, Sauerrahm	5.254	5.270	+0,3
Summe flüssige Milchprodukte	100.592	93.308	-7,2
Butter	3.369	2.895	-14,0
Hartkäse	3.463	3.747	+8,2
Schnittkäse	5.611	5.775	+2,9
Weichkäse	1.322	1.563	+18,3
Frischkäse	1.786	1.845	+3,3
Topfen	2.435	2.493	+2,4
Industrietopfen	61	52	-14,5
Summe Käse und Topfen	14.678	15.475	+5,4

2. Produktion flüssige Milchprodukte (in t)

(Beinhaltet Trinkmilch, Trinkmilch ESL, UHT-Milch, Mischtrunk inkl. ESL, Mischtrunk UHT, Schlagobers inkl. ESL und UHT, Kaffeeobers inkl. UHT-Kaffeeobers, Sauerrahm ohne Kondensmilch)

	Jänner		Veränderung in %
	2014	2015	%
Niederösterreich	41.660	39.273	-5,7
Oberösterreich	21.588	18.867	-12,6
Salzburg	11.368	11.158	-1,8
Steiermark	5.184	5.719	+10,3
Kärnten	13.582	11.506	-15,3
Tirol	5.778	5.425	-6,1
Vorarlberg	1.431	1.360	-5,0
Österreich	100.592	93.308	-7,2

Quelle: AMA Monatsmeldung, vorläufige Daten

3. Verarbeitungsmilch Zukauf aus den Mitgliedstaaten, Versand an die Mitgliedstaaten (in t)

	Jänner		Veränderung in %
	2014	2015	%
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	3.018	2.892	-9,22
Versand an die Mitgliedstaaten	36.024	32.701	-4,17

4. Butterproduktion (in t)

	Jänner		Veränderung in %
	2014	2015	%
Niederösterreich	2.123	1.771	-16,6
Oberösterreich	448	362	-19,3
Salzburg	211	189	-10,2
Steiermark	238	201	-15,5
Kärnten	77	58	-24,6
Tirol	180	229	+27,1
Vorarlberg	91	86	-5,8
Österreich	3.369	2.895	-14,0

5. Produktion von Käse (inklusive Speisetopfen und Industrietopfen, in t)

	Jänner		Veränderung in %
	2014	2015	%
Niederösterreich	1.072	1.383	+29,0
Oberösterreich	5.362	5.471	+2,0
Salzburg	1.593	1.677	+5,2
Steiermark	3.386	3.237	-4,4
Kärnten	373	435	+16,5
Tirol	1.885	2.270	+20,4
Vorarlberg	1.006	1.003	-0,3
Österreich	14.678	15.475	+5,4

6. Produktion von Milchpulver (in t)

	Jänner		Veränderung in %
	2014	2015	%
Vollmilchpulver	60	21	-64,5
Magermilchpulver	560	572	+2,2
Molkenpulver	3.540	3.291	-7,0

Quelle: AMA Monatsmeldung, vorläufige Daten

Bei Vollmilchpulver ist auch Biovollmilch- und Rahmpulver sowie **Konzentrat** enthalten.

Bei Magermilchpulver ist auch Biomagermilch-, Buttermilch- und Biobuttermilchpulver sowie **Konzentrat** enthalten.

Anmerkung Produktion Molkepulver:

Bei der Produktion des Molkepulvers ist Molke sowie auch Molkekonzentrat aus Österreich und aus anderen Mitgliedstaaten und aus Drittstaaten vertrocknet worden.

III PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg, exkl. Ust

nach dem Standort der Bearbeitungs- und Verarbeitungsbetriebe

In den Unternehmen wird Milch in unterschiedlichem Ausmaß aus den verschiedenen Bundesländern angeliefert. Die Anlieferungsmengen sind nach dem Standort der übernehmenden Betriebstätten im jeweiligen Bundesland zugeordnet.

1. DURCHSCHNITT ALLER MILCHSORTEN (zB Biomilch, Heumilch) und QUALITÄTEN

	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	% Vergleich VORMONAT	% Vergleich VORJAHR
Monate	natürlicher Fettgehalt	3,7 Fett 3,4 Eiweiß	4,2 Fett 3,4 Eiweiß	4,0 Fett 3,4 Eiweiß	4,2 % Fett 3,4 % Eiweiß	4,2 % Fett 3,4 % Eiweiß
Jän.15	35,14	33,30	34,74	34,17	-4,0	-18,0
Feb.15	34,94	33,11	34,55	33,97	-0,6	-18,0

2. KONVENTIONELLER ERZEUGERMILCHPREIS

	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	% Vergleich VORMONAT	% Vergleich VORJAHR
Monate	natürlicher Fettgehalt	3,7 Fett 3,4 Eiweiß	4,2 Fett 3,4 Eiweiß	4,0 Fett 3,4 Eiweiß	4,2 % Fett 3,4 % Eiweiß	4,2 % Fett 3,4 % Eiweiß
Jän.15	33,97	32,13	33,57	32,99	-4,1	-18,7
Feb.15	33,75	31,92	33,37	32,79	-0,6	-18,7

3. BIO – ERZEUGERMILCHPREIS

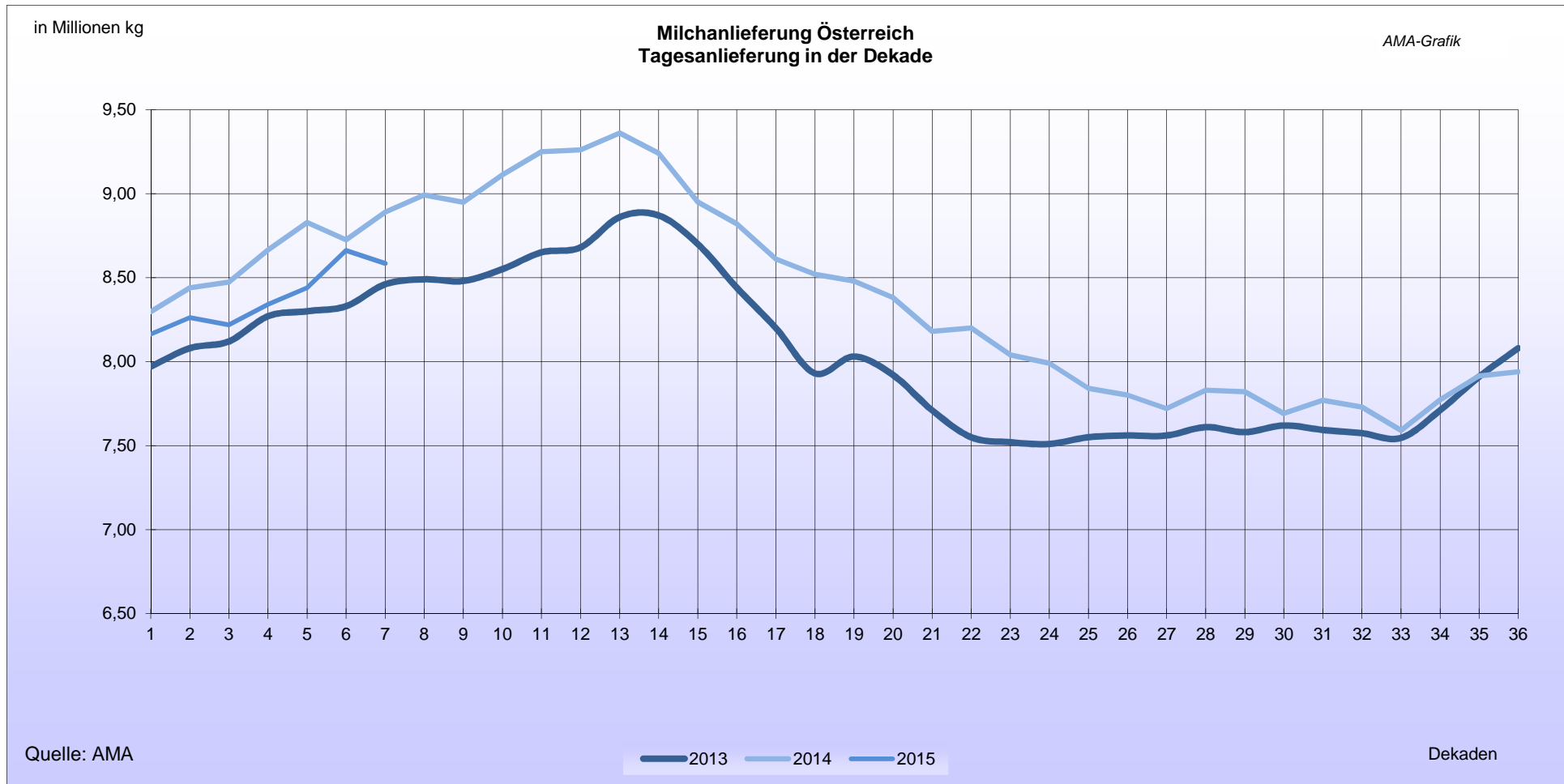
Zu beachten: Es sind nur jene Mengen von Biomilch berücksichtigt, für die auch ein Biomilchzuschlag an die Landwirte bezahlt wird. Darüber hinaus gibt es auch Biomilch, die jedoch im Rahmen der Milchsammlung mit konventioneller Milch miterfasst und zu konventionellen Produkten verarbeitet wird. Für diese Milch wird auch kein Biomilchzuschlag bezahlt.

	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	Milchpreis ab Hof	% Vergleich VORMONAT	% Vergleich VORJAHR
Monate	natürlicher Fettgehalt	3,7 Fett 3,4 Eiweiß	4,2 Fett 3,4 Eiweiß	4,0 Fett 3,4 Eiweiß	4,2 % Fett 3,4 % Eiweiß	4,2 % Fett 3,4 % Eiweiß
Jän.15	42,26	40,42	41,86	41,28	-2,7	-13,8
Feb.15	42,13	40,30	41,75	41,17	-0,3	-13,7

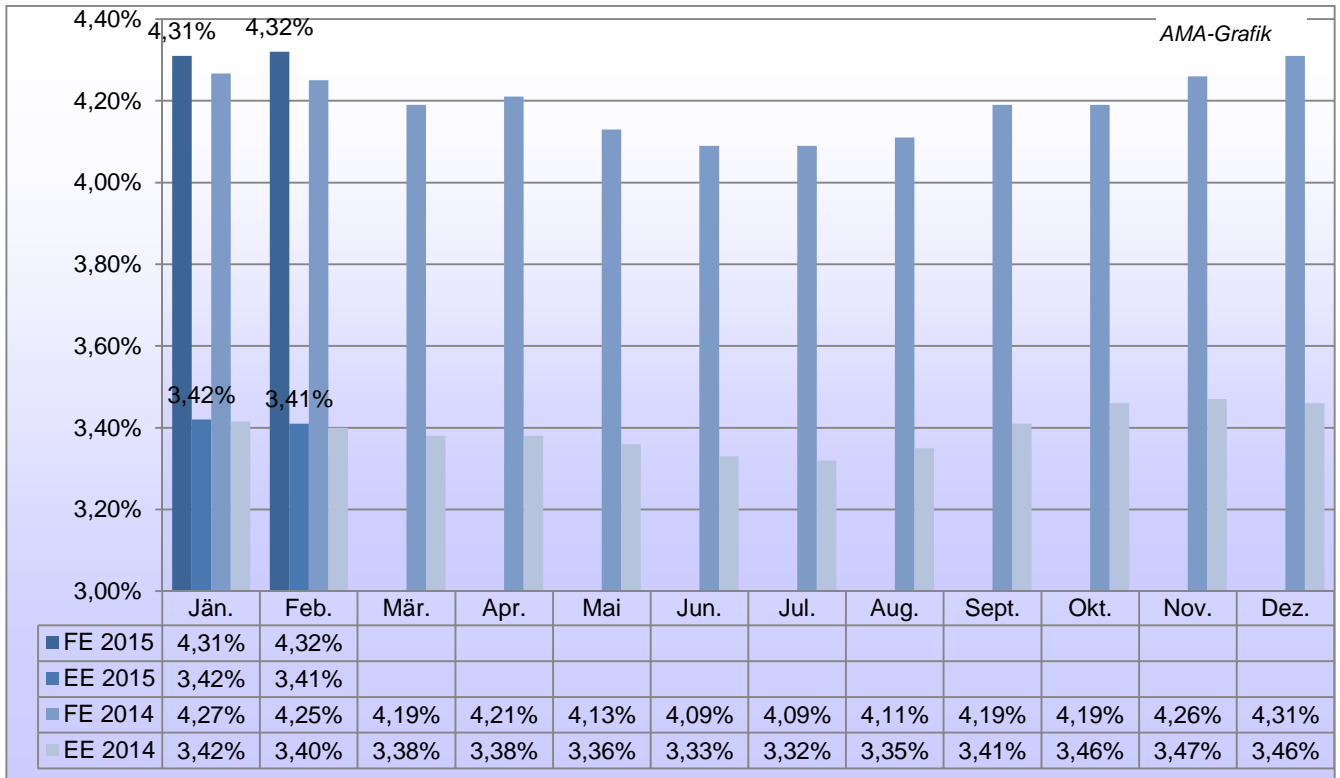
Quelle: AMA Monatsmeldung

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Milchanlieferung in Österreich im Tagesdurchschnitt

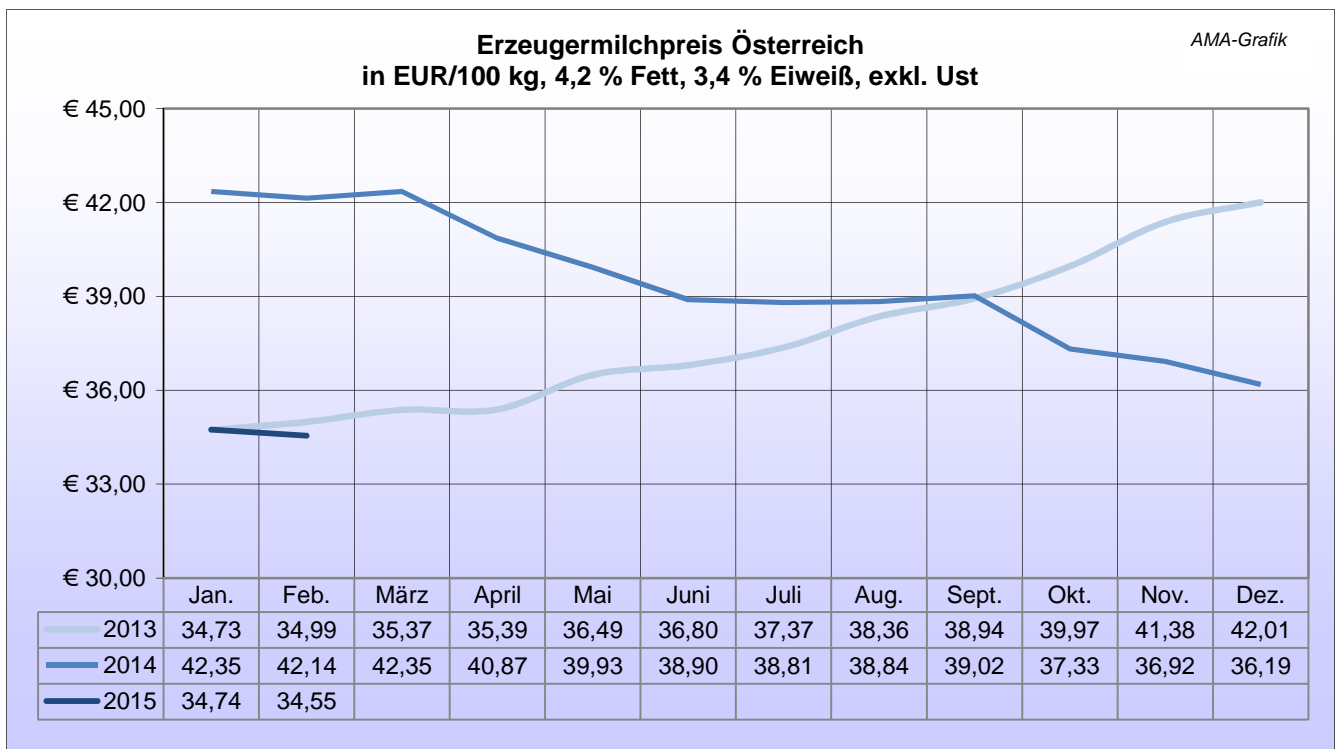


E) Durch. Fett- und Eiweißgehalt der österreichischen Anlieferungsmilch (in %)



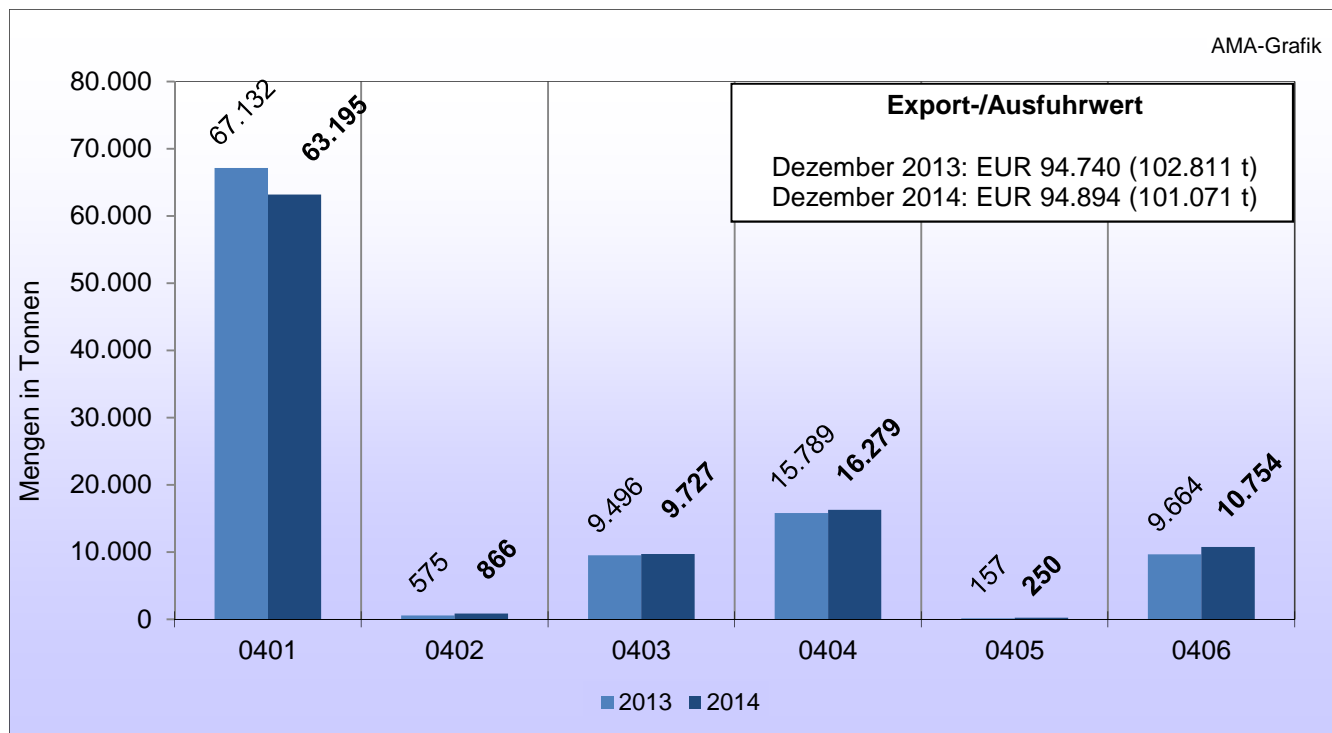
Anmerkung: FE = Fettgehalt, EE = Eiweißgehalt

**F) Erzeugermilchpreis ab Hof – Österreich
in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß**

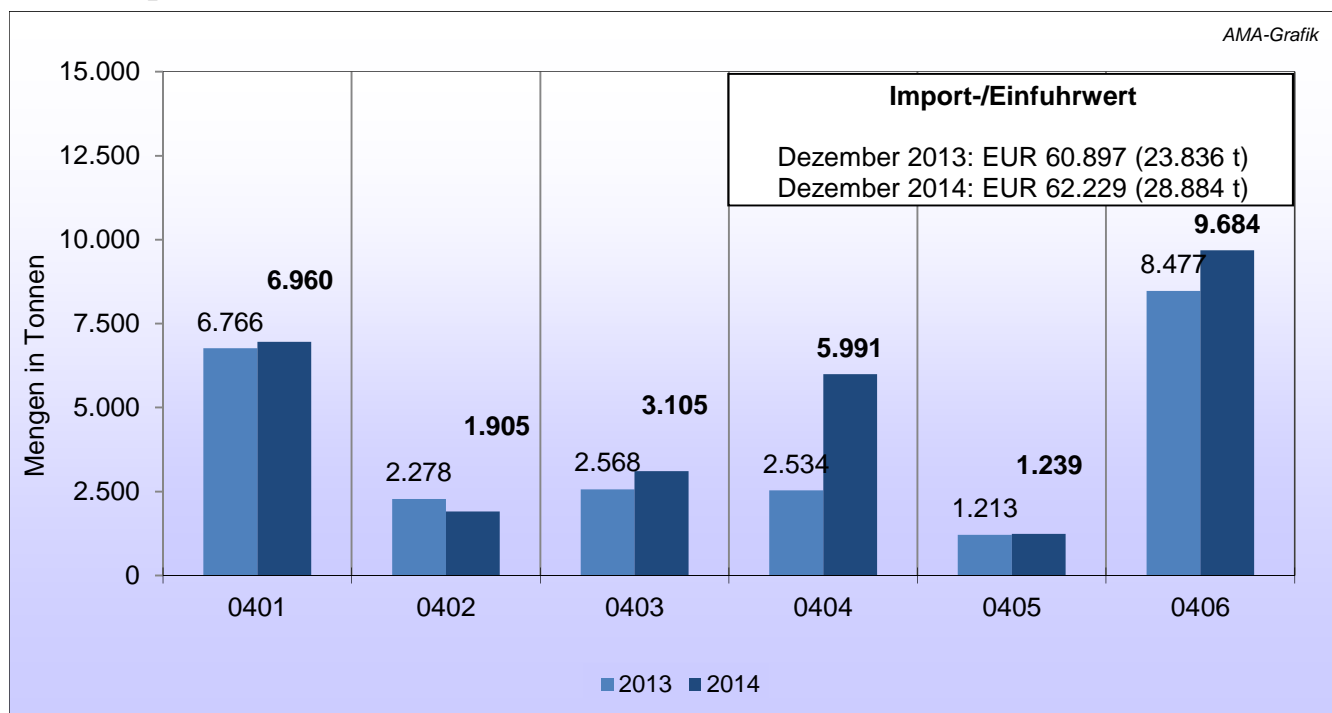


Quelle: AMA Monatsmeldung

G) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



H) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

- K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln
- K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln
- K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao
- K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln
- K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Ghee, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette
- K0406: Käse und Topfen

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

I) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

	2014			2015		
	Bayern	Deutschland	Österreich	Bayern	Deutschland	Österreich
Jänner	40,65	40,22	41,77	#32,10	#29,60	34,17
Februar	40,63	40,17	41,56	**	**	33,97

Quelle: BMELV, AMI, AMA Monatsmeldung

*) Monatsdaten ohne Nachzahlungen, **noch nicht vorhanden, # Schätzung

J) Erzeugermilchpreis ab Hof – Übersicht ausgewählter EU-Länder in EUR/100 kg, exkl. Ust, tatsächliche Inhaltsstoffe

	Dezember			Jänner		
	2013	2014	%	2014	2015	%
Italien	40,09	35,97	-10,28	40,35	35,54	-11,92
Niederlande	44,00	30,75	-30,11	43,00	30,25	-29,65
Ver. Königreich	39,72	33,98	-14,45	39,62	33,26	-16,05
Österreich	42,70	36,72	-14,00	42,60	35,14	-17,51
EU ø	40,21	33,01	-17,91	39,97	32,03	-19,86
Deutschland	42,24	32,48	-23,11	41,26	31,52	-23,61
Frankreich	37,20	33,21	-10,73	38,56	33,20	-13,90
Irland	42,63	33,31	-21,86	40,59	31,47	-22,47
Tsch. Republik	33,57	31,13	-7,27	34,24	29,76	-13,08
Bulgarien	36,46	32,53	-10,78	36,93	31,72	-14,11
Ungarn	35,30	31,41	-11,02	35,73	28,64	-19,84
Polen	37,17	29,98	-19,34	35,80	28,55	-20,25

Quelle: CIRCA - EU Homepage, 19.03.2015

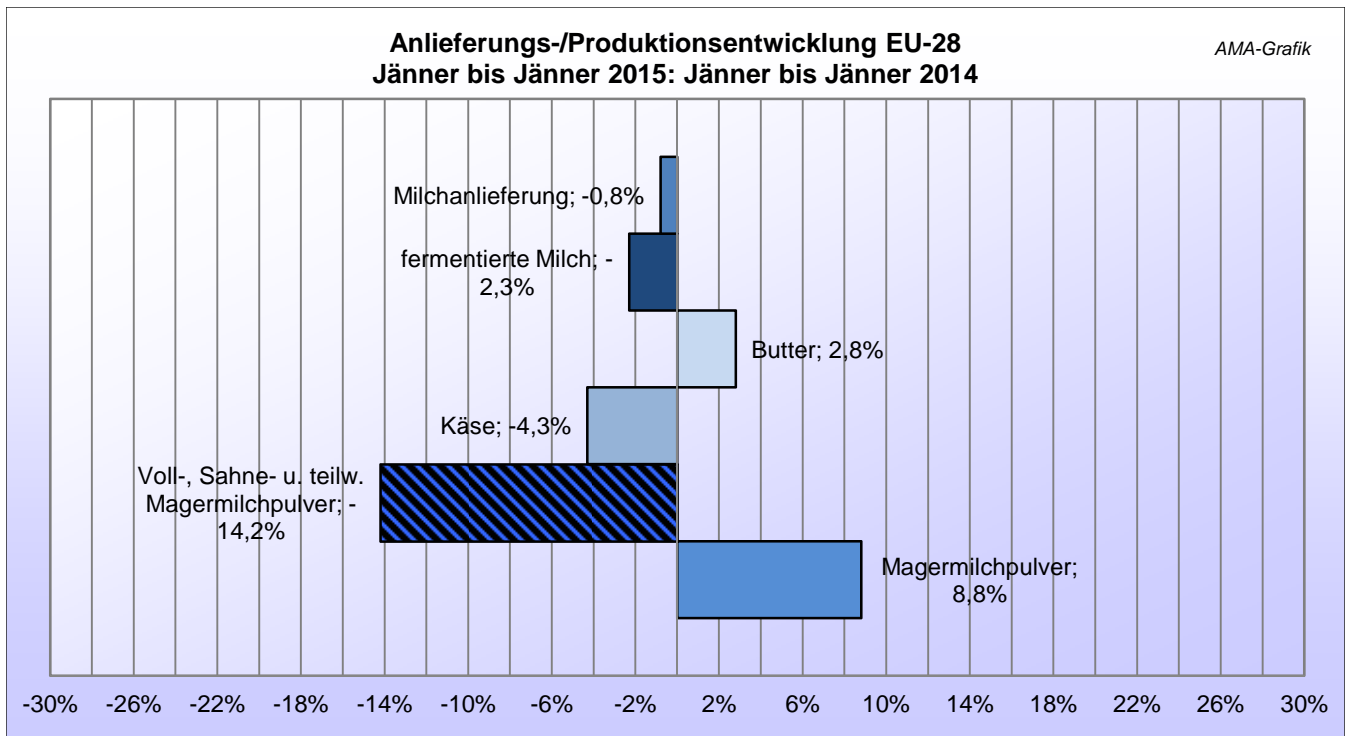
EU: arithmetischer Durchschnitt

ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht gegeben.

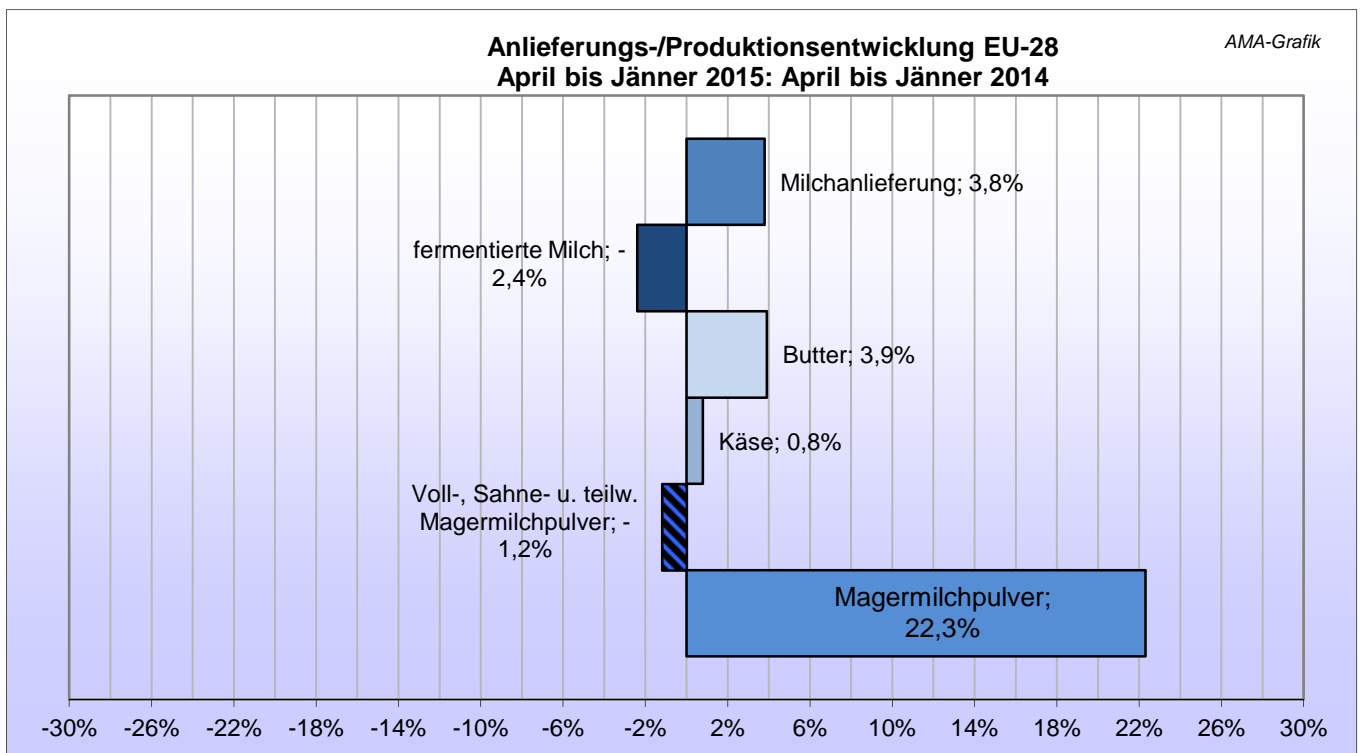
Tabelle enthält auch vorläufige und geschätzte Zahlen.

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28

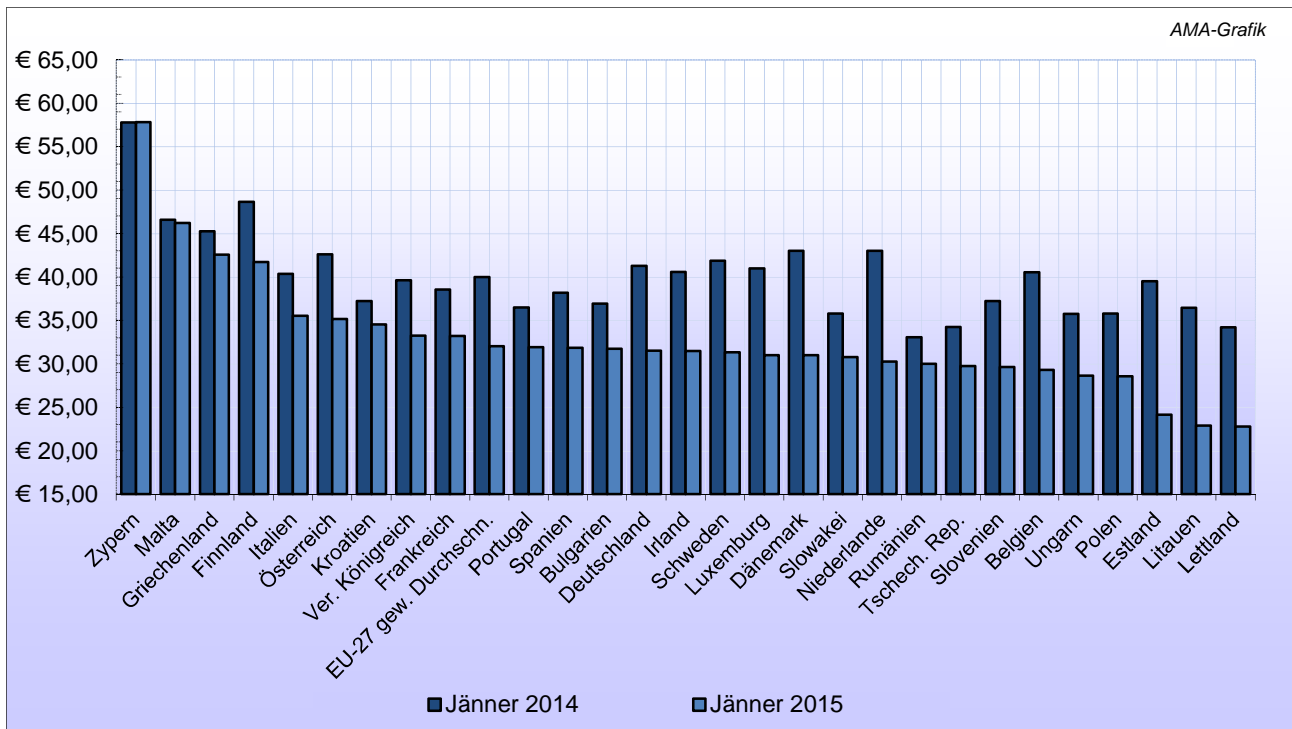


L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28



Quelle: CIRCA - EU Homepage, 19.03.2015

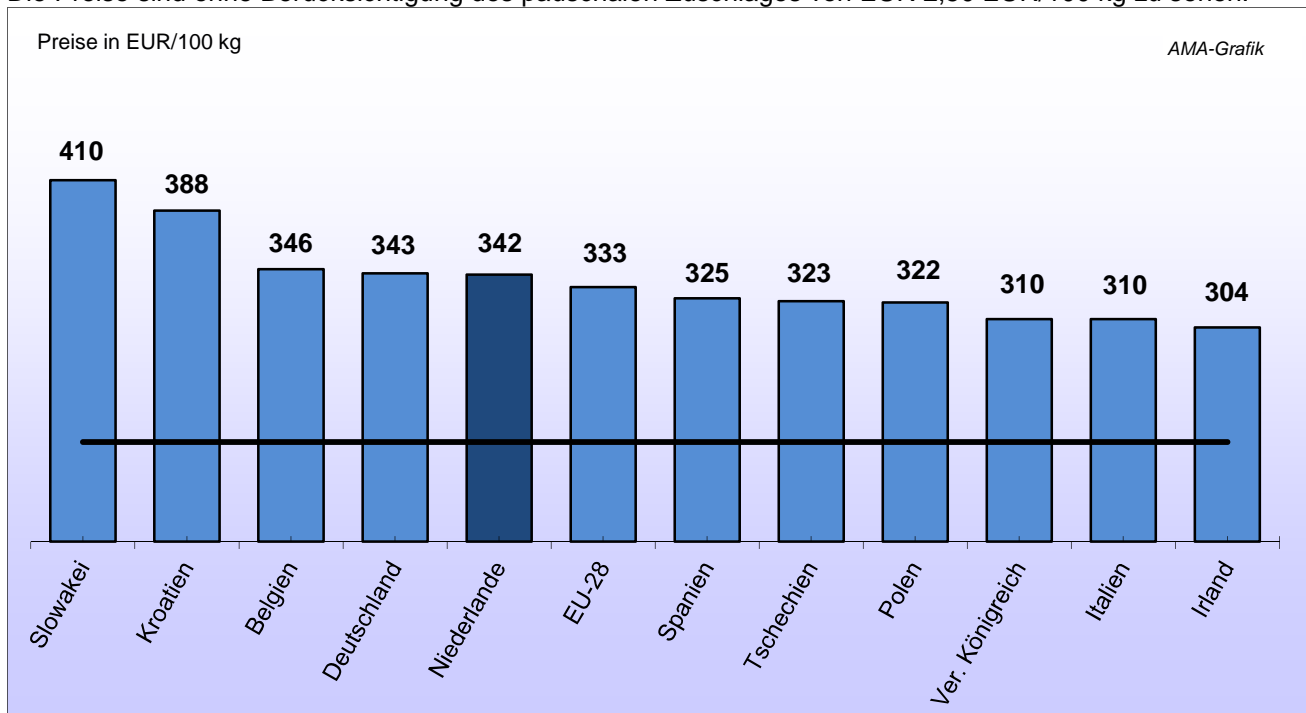
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-27 in EUR/100 kg. exkl. Ust, tatsächliche Inhaltsstoffe



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht gegeben. Grafik enthält auch vorläufige und geschätzte Zahlen.

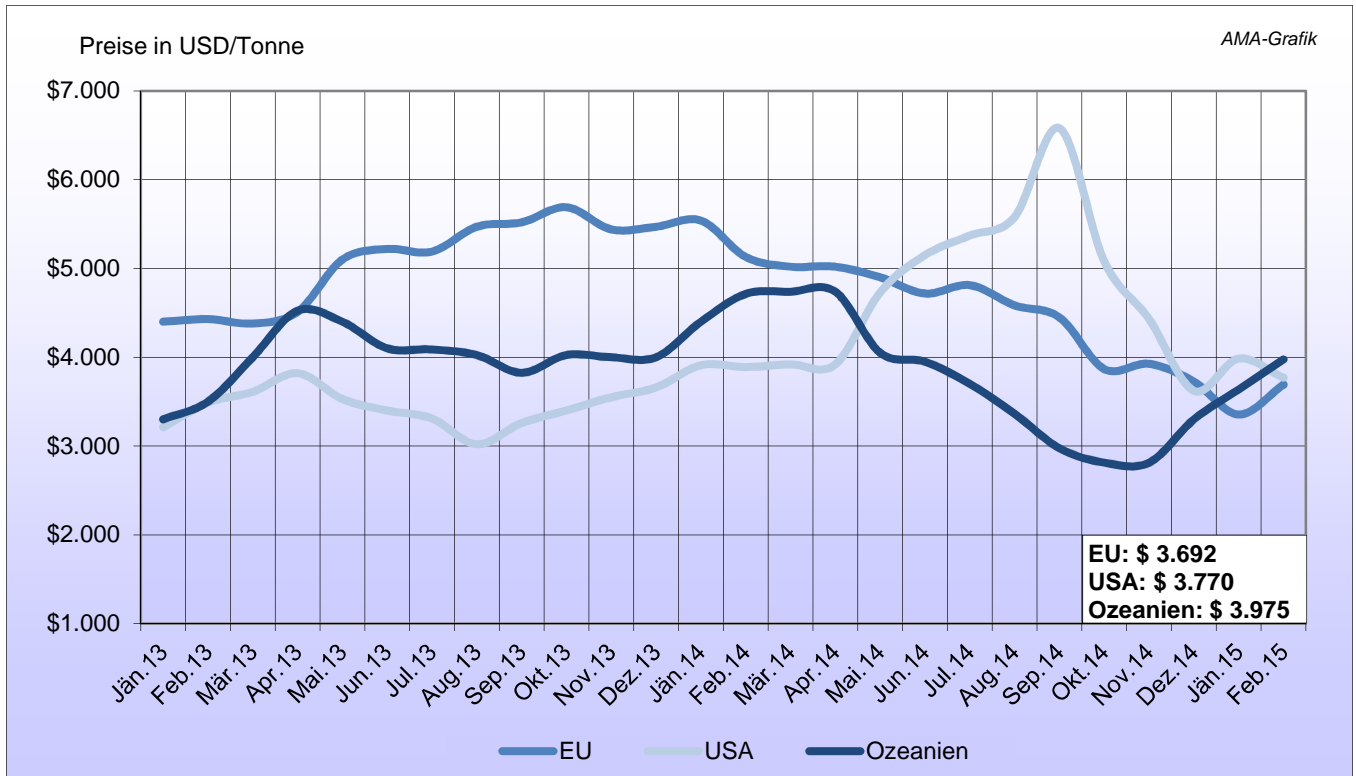
N) EU-Blockbutterpreise (25 kg)

Ausgewählte Mitgliedstaaten melden wöchentlich den Marktpreis für Blockbutter an die EU-Kommission. Die Preise sind ohne Berücksichtigung des pauschalen Zuschlages von EUR 2,50 EUR/100 kg zu sehen.

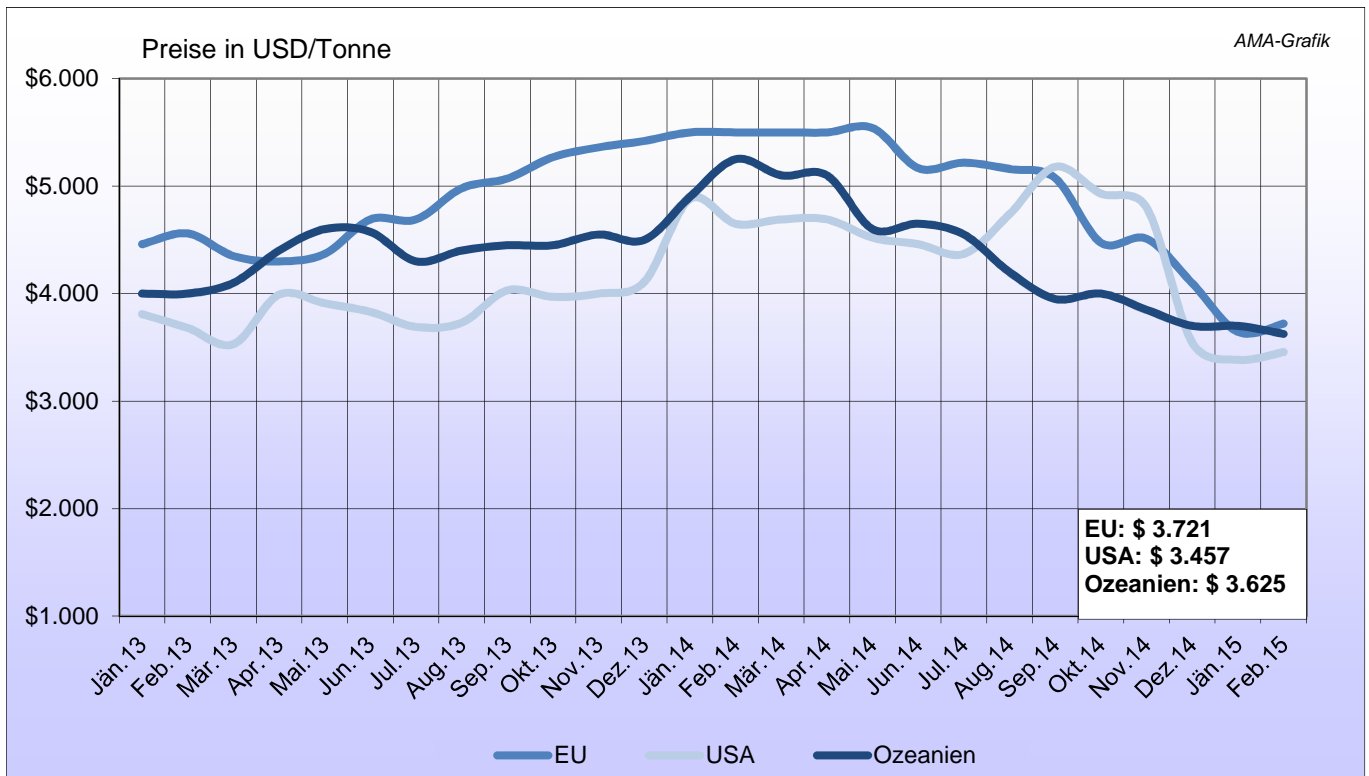


Quelle: CIRCA - EU Homepage, 19.03.2015, Stand EU-Blockbutterpreise: 08.03.2015

O) Marktpreise Butter international

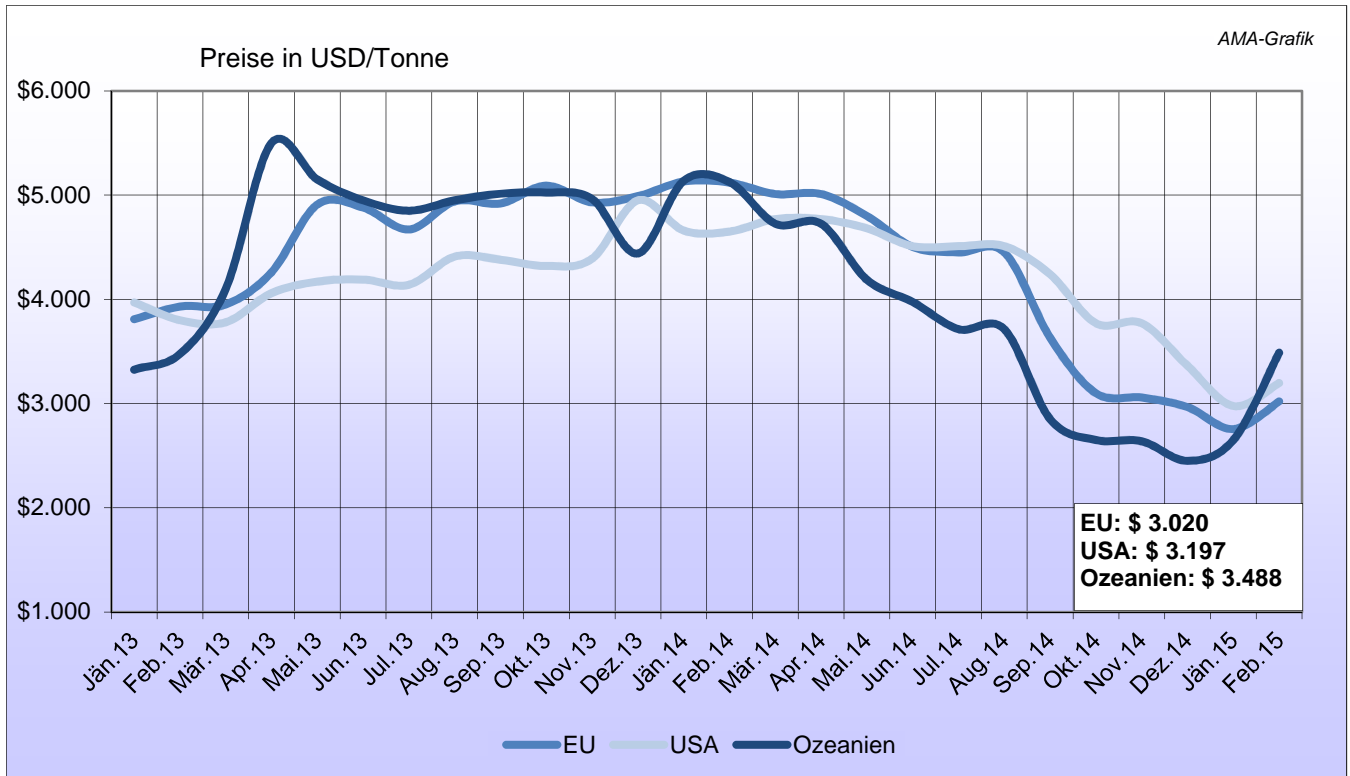


P) Marktpreise Cheddar international

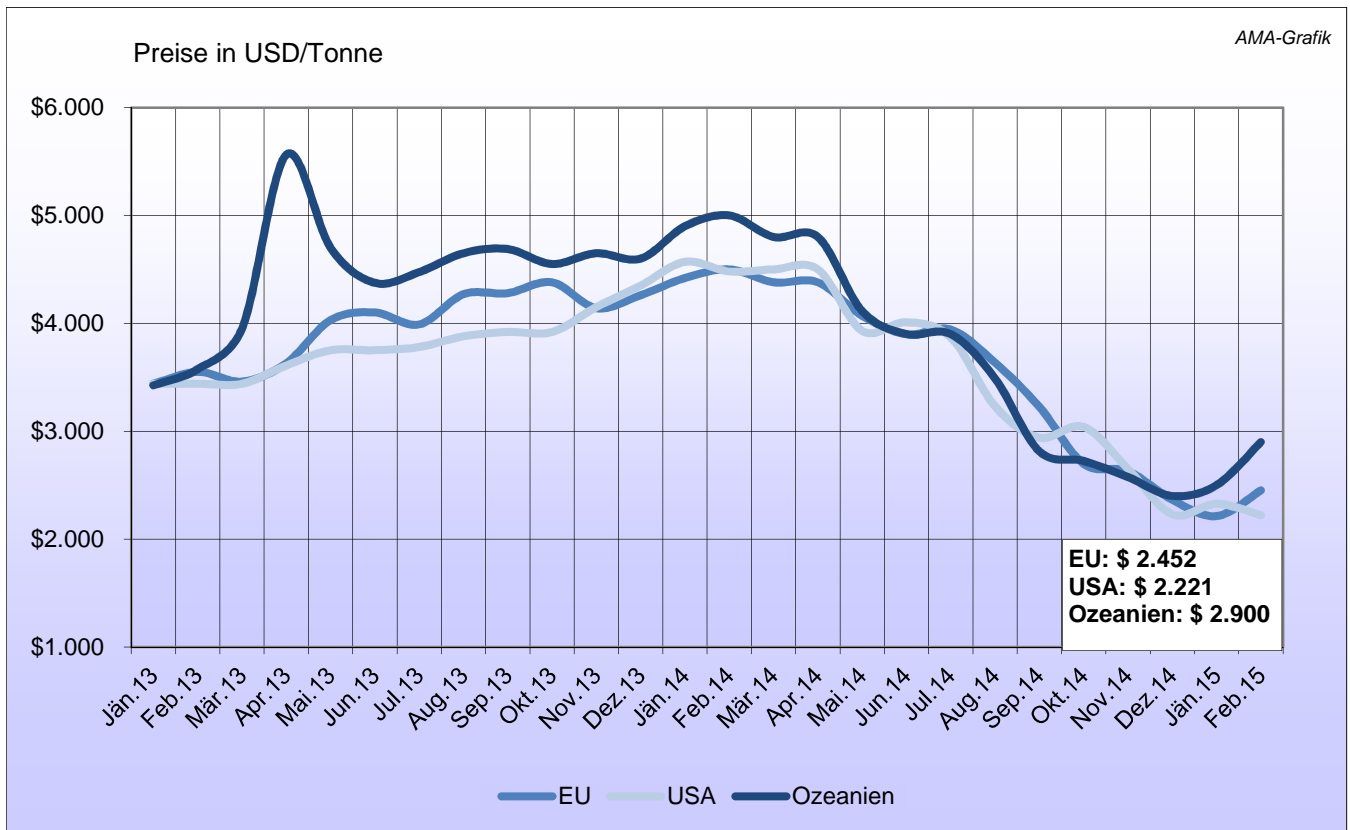


Quelle: CIRCA - EU Homepage, 19.03.2015

Q) Marktpreise Vollmilchpulver international



R) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage, 19.03.2015

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
Ende April 2015 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria
Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-324
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.